Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

1.700 Exemplare | Nummer 8 | Donnerstag, den 12. August 2010

Fotografische Impressionen (Auszug) des vergangenen 43. Roßweiner Schul- und Heimatfestes (Teil 2)

Schul- und Heimatfest war Besuchermagnet

Am Samstag, dem 19. Juni 2010 konnten die Schulfestbesucher auf der Dresdener Straße Oldtimer verschiedenster Fahrzeugtypen und aus unterschiedlichen Baujahren anschauen.

Dank der vielen Veranstaltungen, die auf dem Marktplatz stattfanden, entwickelte sich dieser am Schulfestwochenende wieder zum Hauptveranstaltungsort.

Unzählige Gäste nutzten die Möglichkeit, verschiedenste Aufführungen zu erleben, wobei eine der besucherstärksten Veranstaltung das Theater mit den Stadträten unter der Federführung…

… des Schauspielerpaares Birgit Lehmann und Matthias Brade alias Friseurmeister Kitzing war.
Bei der Wahl der Schulfestkönigin ging auf dem Markt der sprichwörtliche Apfel beim besten Willen nicht mehr zur Erde. Carolin Leonhardt wirkt nun die nächsten fünf Jahre als Schulfestkönigin in Roßwein und wird z.B. zum nächsten Neujahrsempfang an der Seite des Bürgermeisters stehen.

AKTUELLES

Ein musikalischer Leckerbissen kündigte sich am schon Freitag und Samstag selbst an. Der aus Manchester stammende Sänger und Musiker Mark Gillespie und sein Freund Thomas Drost, der Mann an der Querflöte, zogen am 18. und 19.06. durch die Straßen der Stadt und spielten für die Besucher des Schulfestes und für ihren Hut!

Dabei waren sie recht häufig in der Nähe der alten Post zu finden und wiesen während ihrer Straßenkonzerte darauf hin, dass sie auch das Abschlusskonzert auf dem Marktplatz bestreiten würden. Mit viel Humor, einer tollen Stimme und einer guten Songauswahl musste der Engländer, der sehr gut deutsch sprach, nicht lange um die Gunst des Publikums buhlen. Mehrere Zugaben erklatschen sich die Zuhörer und einige unter ihnen kürten ihn zu ihrem persönlichen Schulfest-Highlight!

Die Mitglieder des Heimatvereines statteten sich zum Schulfest mit historischer Gewandung aus und empfingen die Besucher am Portal des Heimatmuseums.

Das Ehepaar Thiele war nicht nur im Museum im Einsatz, sondern postierte sich am Sonntag zum Festumzug am Fenster ihrer Wohnung in der Nossener Straße und machte eine Vielzahl von Fotos.

Der Umzug selbst bestand aus insgesamt 75 Bildern, von denen sieben Bilder Musikkapellen waren und ein „rhythmisches Bild“ von den Fahnenschwingern gestaltet wurde.

AKTUELLES

Nochmaliger Aufruf an alle Roßweiner!!!

Liebe Leserinnen und Leser der Roßweiner Nachrichten,
wenn Sie einen gelungenen Schnappschuss vom vergangenen Schul- und Heimatfest in digitalisierter Form und mit einer kurzen Erläuterung an haupamt@rosswein.de, z.H. Frau Lammay senden, dann kann es sein, dass er unter sämtlichen Einsendungen ausgewählt wird und in der nächsten Ausgabe der Roßweiner Nachrichten zu sehen ist.
Also keine falsche Scheu, senden Sie uns Ihr liebstes Schulfestbild und lassen Sie die Roßweiner über ihr Bild staunen oder schmunzeln.

Ihre Schnappschüsse vom 43. Roßweiner Schul- und Heimatfest

Familie Kaphegyi stellte folgende Schnappschüsse zur Veröffentlichung zur Verfügung:

Geleitschutz für die Kameliendame

Wenn der Opa mit den Enkeln die Hellebarde hält…

Die CDU-Stadtratsfraktion der Stadt Roßwein …

…bedankt sich auf diesem Wege bei allen Personen und Firmen, welche unserem Spendenaufruf anlässlich des Schul- und Heimatfestes gefolgt sind und es mit finanziellen bzw. materiellen Mitteln unterstützt haben.

Wir sagen **„Danke“** an
- Wohnungsgenossenschaft Roßwein e.G.
- Wohnungsgenossenschaft Süd e.G.
- Roßweiner Wohnungsverwaltung
- Elektro Roßwein GmbH
- Fa. Ein-Richter Roßwein
- Fa. Fugenkater Roßwein
- Fa. Hortenbach-Licht
- Beyer Maschinenbau GmbH
- Malermeister Senftleben
- Bäckerei Schmidt
- Bäckerei Zschiesche
- Olympia Friseur und Kosmetik GmbH
- Zimmerei Kämpfer, Inh. Uwe Leeser
- Frau Kerstin Paßehr
- Frau Veronika Bellmann (MdB)
- Herr Siegfried Barth
- Herr Bernd Handschack

Hildegard Braune feiert 100. Geburtstag

Am Montag, dem 05. Juli 2010 feierte Hildegard Braune ihren 100. Geburtstag und ist damit die älteste Roßweiner Einwohnerin.
Bürgermeister Lindner überbrachte beste Glückwünsche des Stadtrates und der Stadtverwaltung und wünschte der Jubilarin viel Gesundheit und einen schönen Lebensabend.
Frau Braune war technische Zeichnerin im Armaturenwerk Roßwein und trat ihre Rente erst mit 68 Jahren an. Außer den technischen Zeichnungen malte Frau Braune in jüngeren Jahren Landschafts- und Blumenbilder, wobei die Arbeiten so filigran ausgeführt waren, dass man dachte, es wären Fotografien.
Die Stadtverwaltung wünscht Frau Braune weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

(schauli copyright)

AKTUELLES

Neue Ausstellung in der Roßweiner Rathausgalerie

EKKEHART STARK
Malerei • Aquarelle • Zeichnung

Eröffnung im Rathaus Roßwein am 15. Oktober 2010, 19:00 Uhr Rathausgalerie, 1. Etage

Tag des offenen Denkmals im Roßweiner Dampfmaschinen-museum

Am 11. und 12. September öffnet das Dampfmaschinenmuseum wieder seine Pforten und lädt zum „Dampftag“ und zur Besichtigung der Roßweiner Dampfmaschine ein. Schon zum Schul- und Heimatfest nutzten viele die Gelegenheit und waren Zeuge der Inbetriebnahme dieses technischen Denkmals.

Internationales Forschungsprojekt BESeCu (Behavior-Security-Culture)

„Menschliches Verhalten in Notsituationen“ …

… sucht freiwillige Teilnehmer für eine Befragung von Betroffenen einer Katastrophe (z.B. Hausbrand, Jahrhunderthochwasser etc.). Ziel der Befragungsanalyse ist es, menschliches Verhalten in Notsituationen aus einer interkulturellen Perspektive zu untersuchen , um somit gegebenenfalls die krisenbezogene Kommunikation, Anweisungen und Verfahren zu optimieren und Sicherheit und Rettungsmaßnahmen zu verbessern. Die Forschungsarbeit wird in acht europäischen Ländern durchgeführt. Befragungsunterlagen erhalten Sie in der Anmeldung der Stadtverwaltung Roßwein (Anmeldung) bzw. im Internet unter dem Link: http://www.besecu.de/html/germany/start.html.
Die Roßweiner Bürgerinnen und Bürger, welche z.B. über ihren Erlebnisse im Rahmen des Jahrhunderthochwassers 2002 Angaben machen können, werden gebeten, sich an der Befragung zu beteilige.

Für die Erfassung der Informationen und für weitere Auskünfte ist die Projektmanagerin Daniela Knuth (Dipl.-Psych.), Telephone +49-3834-863808, daniela.knuth@uni-greifswald.de zuständig.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am 04. September 2010 statt, in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus, Zi. 3 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Gleisberg – In ihrem Vereinsdomizil, Hauptstraße 27, leihen Mitglieder des Gleisberger Vereins „Sonnenstrahl“ e.V., jeweils dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr, Bücher, CDs und Zeitschriften aus.
Haßlau – Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Der Ausleihbestand in beiden Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Rainer Wriezc ist gestorben

Viele Roßweiner wussten nicht viel mehr von ihm, als dass, das er der Maler aus Dresden war, der die Bergturnhalle gekauft und sie zur Kunsthalle gemacht hat.

Seit 2006 lebte und arbeitete der Künstler in Roßwein und dabei stellte er nicht nur eigene Arbeiten aus, sondern veranstaltete mit Gleichgesinnten die verschiedenartigsten Kunstaktionen. Den Reisevorträgen, Lesungen und nicht zuletzt dem Pantomime-Abend mit Rainer König bot seine Kunsthalle einen passenden Rahmen. Wer dort war und mit Rainer Wriecz ins Gespräch kam, der merkte sofort, da ist einer, der ist grundfreundlich, der ist neugierig auf die, die in dieser Stadt leben, aber möchte auch, dass sie auf ihn neugierig sind und sich „ein Bild von ihm und von seinen Bildern“ machen.

Der Dresdner war tolerant, ohne Allüren, er schaute nicht aus der „Vogelperspektive“ auf diese kleine Stadt und ihre Menschen und deren Probleme, die sich im Vergleich zu den Bewohnern der Dresdner Neustadt schon unterscheiden. Er schätzte seine Kunsthalle und die Möglichkeiten, die sie ihm bot. Er ging gern zu den Veranstaltungen in die Alte Post, er kannte das Jugendhaus und er stand schon auch mal am Einlass, wenn Dresdner Kabarettisten in Roßwein auftraten.

Seiner Familie und seiner Lebensgefährtin Nina Pohl gilt unser Mitgefühl.

Sein viel zu früher Tod ist sowohl ein großer menschlicher sowie künstlerischer Verlust für Roßwein und macht die Chance zunichte, dass noch mehr Roßweinerinnen und Roßweiner Rainer Wriecz persönlich kennen lernen. Es bleibt zu hoffen, dass seine Bilder vielleicht doch noch einmal in der Rathausgalerie ausgestellt werden könnten und die Roßweinerinnen und Roßweiner dem Maler über seine Bilder begegnen. *(I.L.)*

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz/OT Röhrsdorf • **Herstellung:** Riedel – Verlag & Druck KG, Telefon: 03722 / 502000, Telefax: 03722 / 502001 • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher • **Verantwortlich für Anzeigen:** Riedel Verlag & Druck KG, Reinhard Riedel, Telefon: 03722 50 20 00 • Fax: 03722 50 20 01, E-Mail: info@riedel-verlag.de

AKTUELLES | ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Tag des offen Denkmals

12.09.2010, steht in diesem Jahr unter dem Thema: „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“

Dazu hat sich der Roßweiner Heimatverein im wahrsten Sinne des Wortes etwas Passendes einfallen lassen.
Anhand der Reisebeschreibung des Roßweiner Ehrenbürgers Friedrich Oswald Naupert aus dem Jahr 1922 versucht der Heimatverein das Reisen und seine damit verbundenen „Leiden“ aber auch die „Freuden“ dem geneigten Zuhörer nahe zu bringen. Es ist geplant in den Kellerräumen des Museums, eingebettet in die verschiedensten Reiseutensilien ein kleines Imbissbuffet aufzubauen. Und da das Reisen, auch wenn es „nur“ als Lesung einer Reisebeschreibung erfolgt, bekanntlich Appetit macht, wird Frau Krondorf vom Heimatverein für die nötige „Wegzehrung“ sorgen. Ein Unkostenbeitrag für die Aufwendungen des Vereins in Höhe von 6,50 Euro und eine Voranmeldung unter der Tel. 0170/440 10 63 bis zum 31.08.10 sind nötig, um sich an der Reise zu beteiligen.

Oswald Naupert unternahm 1922 im Alter von über 80 Jahren eine mehrwöchige Schiffsreise nach Amerika zu seiner Frau. Während dieser Reise erlebte er manche skurrile Geschichte, die sich durchaus so oder so ähnlich auch in den heutigen Tagen zutragen könnte.
An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Person des Oswald Naupert sehr bedeutsam für die Entwicklung der Stadt Roßwein war. Als Unternehmer, der die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt mitprägte, der die Gründung des Heimatmuseums anregte und darüber hinaus auch die 1. Deutsche Schlosserschule in Roßwein etablierte.
Es ist interessant zu erfahren, wie ein solcher „Mann“ vor 90 Jahren nach Amerika reiste, um dann mit seiner Frau und einer „1/2 Person“ zurück zu kommen. Tauchen Sie ein in den Zeitgeist der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts und lauschen denen, die ihnen einige Passagen aus der Reisebeschreibung vorlesen werden.

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am 02. September 2010 findet um 18.00 Uhr, im kleinen Rathaussaal, eine öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Am 09. September 2010 findet um 17.00 Uhr, im kleinen Rathaussaal, eine öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am 15. September 2010 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg, die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hängt die Tagesordnung zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der 9. öffentlichen Stadtratssitzung vom 20.05.2010

Beschluss Nr. 2010/150
Der Stadtrat Roßwein beschließt die Beibehaltung der Elternbeiträge für Kinderkrippen, Kindergärten und Horte.

Beschluss Nr. 2010/132
Der Stadtrat beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung).

Beschluss Nr. 2010/147
Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Loses 13 – Heizkesselumrüstung – im Kindergarten Böhrigener Straße an die Firma HSG Haustechnik Roßwein GmbH, Haßlau Nr. 7b, in 04741 Roßwein, in Höhe von 29.916,12 EUR.

Beschluss Nr. 2010/129
Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Flurstückes Nr. 349, Gemarkung Roßwein, an Herrn Tino Striegler, Burggraben 10, in 04741 Roßwein. Der Kaufpreis beträgt 1.281,80 EUR.
Die Kosten des Vertrages und dessen Vollzug trägt der Erwerber.

Beschluss Nr. 2010/130
Der Stadtrat beschließt, das Flurstück Nr. 1285/8 der Gemarkung Roßwein mit einer Größe von 191 qm an Herrn Sven Wisniewski, wohnhaft in Roßwein, Goldbornstraße 42 zu verkaufen. Der Grundstückspreis beträgt 2,00 EUR/qm, gesamt 382,00 EUR. Die Kosten des Vertrages und dessen Vollzug trägt der Erwerber.
Der Stadtrat erteilt die Zustimmung zum Verkauf der Flurstücke Nr. 1285 b und 1285/9, Gemarkung Roßwein, von den Eheleuten Heike und Andreas Götze an Herrn Sven Wisniewski.
Roßwein, den 20. Juli 2010

V. Lindner
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss aus der 10. öffentlichen Stadtratssitzung vom 10.06.2010

Beschluss Nr. 2010/152
1. Der Stadtrat Roßwein wählt Herrn Jörg Gobsch zum Friedensrichter der gemeinsamen Schiedsstelle der Stadt Roßwein und der Gemeinde Niederstriegis.
2. Der Stadtrat Roßwein wählt Frau Katja Radke zur stellvertretenden Friedensrichterin der gemeinsamen Schiedsstelle der Stadt Roßwein und der Gemeinde Niederstriegis mit Wirkung zum 29.09.2010.

Roßwein, den 20. Juli 2010

V. Lindner
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hochwassermauer sorgt für Diskussionen

Derzeit (bis 16.08.10) liegen im Bauamt der Stadtverwaltung Roßwein die Planunterlagen zum Planfeststellungsverfahren „Hochwasserschutz an der Freiberger Mulde – Stadt Roßwein“ während der Sprechzeiten aus. Da es nicht immer unproblematisch für den interessierten Bürger ist, die Unterlagen zu sichten und richtig zu interpretieren, standen zwei Mitarbeiterinnen der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Die Bürger konnten am 21.07. 2010 zwischen 10.00 und 12.00 Uhr ihre Fragen persönlich an die Verantwortliche für das Projekt Freiberger Mulde, Hochwasserschutz Roßwein Frau Ivonne Wohland und ihre Kollegin Susan Plaul richten.

Im Gespräch mit den Bürgern zeigte sich, dass die zahlreichen Informationsveranstaltungen zu diesem Thema von relativ wenigen Roßweinern angenommen wurden. Der Umstand, dass es sich nun aber um die letzte Frist zur Information handelt, motivierte doch weitere Roßweiner sich die Auslegungsunterlagen anzusehen.

Bei den Bürgern tauchen dabei immer wieder Verständnisprobleme zu Art und Umfang des Bauvorhabens auf. Diese entstehen daraus, dass die Bürger mit dem Erlebten des ca. 250-jährlichen Hochwassers von 2002, einen anderen Maßnahmeumfang erwarten, als der jetzt vorgesehene. (HQ 250 – 250-jährlichen Hochwasserereignis: dies ist laut Statistik, ein Hochwasser mit einer Höhe – Intensität, welches nur einmal in 250 Jahren auftritt)
In dem vorliegenden Hochwasserschutzmaßnahmeplan wird der Schutz vor einem 100-jährlichen Hochwasser beschrieben – er kann damit auch keine adäquate Schutzmaßnahme für ein 250-jährliches Hochwasser sein, da der Schutz vor einem solchen Hochwasserereignis technisch nicht umsetzbar ist sein.

Dabei wurden u. a. folgende Fragen an Frau Wohland gestellt:

1. **Auf welche Initiative hin wird die Hochwasserschutzmauer gebaut?**

Hochwasserschutz ist eine hoheitliche Aufgabe und unterliegt dem Freistaat Sachsen SächsWG § 99 Abs. 4. Wie und an welchen Örtlichkeiten regelt das Hochwasserschutzkonzept, welche eine interne Handlungsempfehlung darstellt.

2. **Wie und durch wen wird die Finanzierung der Mauer erfolgen?**

Das Projekt Freiberger Mulde, Hochwasserschutz Roßwein wird durch Mittel von Bund, Land und eventuell Europa finanziert.

3. **Welche Auflagen sind durch den örtlichen Abwasserzweckverband zu verfolgen, damit die Funktionalität der Hochwasserschutzmauer uneingeschränkt gewährleistet ist?**

Der Abwasserzweckverband ist gesetzlich dazu verpflichtet ein funktionstüchtiges System bereitzustellen und zu betreiben. Dies gilt auch für bestimmte Hochwasser- und Starkregenereignisse. Wenn diese Vorschrift erfüllt ist, gibt es keine Konflikte mit der Hochwasserschutzmaßnahme.

4. **Werden diese Auflagen erfüllt?**

Der Landestalsperrenverwaltung ist bewusst, dass diesbezüglich Defizite in der Stadt Roßwein bestehen. In der Genehmigungsunterlage sind die Maßnahmen verankert, zu denen die Landestalsperrenverwaltung verpflichtet ist. Das heißt das Rückschlagklappen für die Einleitstellen vorgesehen sind, um an diesen Stellen ein Einströmen von Wasser hinter die Schutzlinie bei Hochwasserereignissen zu verhindern.
Für die darüber hinausgehenden Defizite der Entwässerungsanlage ist rechtlich der Abwasserverband zuständig, auch wenn in Roßwein kein Hochwasserschutzsystem vorgesehen wäre. Die Landestalsperrenverwaltung kann an dieser Stelle nur Empfehlungen liefern, Gespräche mit dem Verband anbieten, wo gemeinsam Lösungen erarbeitet werden.
Hier nun muss entschieden werden (Landesdirektion Chemnitz LDC), wie damit umzugehen ist und auch in enger Zusammenarbeit mit dem Betreiber des Abwassersystems müssen Lösungen gefunden werden.

5. **Hochwasserrückhaltebecken in Oberbobritzsch und Mulda sind Teil des gesamten Hochwasserkonzeptes und bilden eine Grundlage für den Bau der Hochwasserschutzmauer. Wird der Bau der Roßweiner Hochwasserschutzmauer erst erfolgen, wenn die beiden Hochwasserrückhaltebecken tatsächlich gebaut werden?**

Bis spätestens 2013 muss der größte Teil des Hochwasserschutzsystems in Roßwein errichtet sein. Wenn dieser Zeitraum nicht eingehalten wird, läuft die Förderperiode aus und es wird keinen Hochwasserschutz für Roßwein geben. Die beiden Becken wurden zum Planfeststellungsverfahren eingereicht. Diese Projekte sind sehr umfangreich und vom Verfahren her, besonders, was den Naturschutz betrifft, sehr kompliziert. Aus diesem Grund, kann man auf diese Frage nicht eindeutig antworten. Was allerdings möglich ist, man kann im Vorfeld anhand des Verlaufs dieses Verfahrens abschätzen, ob dieses Projekt genehmigungsfähig ist oder nicht. Was einen positiven Informationsfluss zugute kommt, sowohl des Verfahren HWS Roßwein, als auch die zu den Hochwasserrückhaltebecken liegen derzeit bei der selben Genehmigungsbehörde.

6. **Warum kommen beim Roßweiner Hochwasserschutzkonzept keine Hochwasserschutzelemente zum Einsatz, die nur bei Bedarf aufgebaut werden, wie z.B. in Köln?**

Es ist in Roßwein nicht möglich mit mobilen Hochwasserschutzsystemen zu arbeiten. Die Freiberger Mulde in diesem Bereich hat Vorwarnzeiten von 3 h. Das heißt die mobilen Elemente müssten von den Lagerorten an die entsprechende Stelle transportiert werden. Die müsste mit der entsprechenden Technik erfolgen. Dann müssten die meist aus Aluminium bestehenden Dammbalkensysteme installiert werden. Eine Länge von 3,5 km ist in 3 h Vorwarnzeit mit einem solchem System nicht realisierbar. (Köln hat eine Vorwarnzeit von ca. 7 Tagen.)

7. **Weshalb sind die anfänglich geplanten Sichtfenster in der Hochwassermauer nicht mehr Teil des Mauerkonzeptes?**

In keiner der Planungsphasen wurden in der Hochwasserschutzwand Sichtfenster vorgesehen. Dies wurde unterlassen, da sich Roßwein an der Freiberger Mulde befinden. Das bedeutet an einem Fluss mit sehr hohen Fließgeschwindigkeiten. Bei Hochwasserereignissen führt der Fluss meist große Schwemmteile mit sich. Das können Baumstämme, Äste, Industrie-, Siedlungsabfälle und vieles mehr sein. Diese können aufgrund der hohen Geschwindigkeiten zu Geschossen werden und die Sichtfenster, die für solche hohen Kräfte nicht ausgelegt werden können, zerstören. Das hätte zur Folge, dass der gesamte Hochwasserschutz seine Wirkung verlieren würde. Darüber hinaus ist die Hochwasserschutzmauer nur mit geringen Ausnahmen nicht höher als 1.20 m, in großen Teilen weit darunter. Das heißt man kann bequem darüber schauen. Damit besteht keine Notwendigkeit für Sichtfenster.

8. **Wieso beginnt die Mauer erst an der Mühlbrücke, wo doch 2002 schon vor der Mühlbrücke die Mulde über die Ufer trat?**

Der Hochwasserschutz für Siedlungsgebiete ist mit einem 100-jahrlichen Hochwasser (HQ 100) zu bemessen, das erfolgte ebenso für den Hochwasserschutz in Roßwein (in Zusammenwirkung der Hochwasserrückhaltebecken). Ein Einströmen des Wassers an dieser Stelle vollzieht sich bei dem anzusetzenden Bemessungshochwasser (HQ 100) nicht, da dort das anstehende Gelände hoch genug ist. Wie oben schon erwähnt, handelte es sich bei dem Hochwasser im August 2002 um ein Hochwasserereignis, welches in seiner Intensität weit über dem liegt, vor dem aus technischer Sicht geschützt werden kann.

9. **Gibt es eine vergleichbare Hochwasserschutzmauer, die sich bereits bewährt hat – kurz: Gibt es Erfahrungen zur Wirksamkeit einer solchen Mauer?**

Die gibt es: Eilenburg, Sermuth, Erlen

10. **Ist die Hochwasserschutzmauer Voraussetzung für eine Elementarversicherung von Privathäusern?**

Das ist eine Frage, für die meine diesbezügliche Fachkompetenz nicht ausreicht. Ich kann da nur von Erfahrungswerten ausgehen, was aber keine Rechtssicherheit darstellt.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung)
Aufgrund von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) für den Freistaat Sachsen in der derzeit geltenden Fassung sowie § 25 Abs. 1 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der derzeit geltenden Fassung beschließt der Stadtrat von Roßwein in seiner Sitzung am 20.05.2010 folgende Satzung zur 1. Änderung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Roßwein vom 10.11.2006:

§ 1 – Änderungen

Artikel 1
Die Anlage zu § 3 Abs. 1 der Kostensatzung der Stadt Roßwein wird wie folgt geändert:
Der gesamte Punkt 11 einschließlich der Unterpunkte bis Punkt 11.2.6 wird ersatzlos gestrichen.

Artikel 2
Inkrafttreten
Die Satzung zur 1. Änderung der Verwaltungskostensatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Roßwein, am 21.05.2010

V. Lindner
Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültigen zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll,
   schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sauna im Stadtbad wieder geöffnet

Öffnungszeiten ab 01.09.2010:

Montag	10.00 bis 15.00 Uhr	Männer
	15.00 bis 21.00 Uhr	Frauen
Dienstag	11.00 bis 21.00 Uhr	gemischt
Mittwoch	vormittags	angemeldete Gruppen
	16.00 bis 21.00 Uhr	gemischt
Donnerstag	10.00 bis 15.00 Uhr	Frauen
	15.00 bis 21.00 Uhr	Männer
Freitag	11.00 bis 22.00 Uhr	gemischt
Sonnabend	13.00 bis 22.00 Uhr	Familien gemischt

Nähere Informationen ab 23.08.2010, im Stadtbad Roßwein, Tel. 42165.

Gratulationen und Glückwünsche

In der **zweiten Hälfte des Monats Juli (ab 10.07.2010)** feierten Herr Herbert Büttner seinen **91. Geburtstag,** Frau Irmgard Heynert ihren **90. Geburtstag,** Frau Gertrud Zaspel, Frau Ursula Gelfert ihren **85. Geburtstag,** Herr Günther Gonda, Herr Gerhard Mammitzsch, Frau Gertrud Ziemke, Herr Karl-Heinz Richter, Herr Horst Küchenmeister, Herr Walter Laßhofer, Frau Edith Krondorf, Herr Günter Erler, Frau Marga Kerber ihren **80. Geburtstag,** Frau Ilse Schumann, Herr Horst Münch, Frau Gerda Werner ihren **75. Geburtstag,** Herr Klaus Hensel, Herr Manfred Kurz, Frau Sieglinde Kugler, Frau Ursula Böhme, Herr Günter Goeritz, Frau Johanna Hagedorn, Frau Ingrid Altenburger und Frau Monika Geißler ihren **70. Geburtstag.**

In der **ersten Hälfte des Monats August (bis 10.08.2010)** feierte Frau Emma Nagel ihren **94. Geburtstag,** Herr Erich Märkert seinen **92. Geburtstag,** Frau Rose Müller, Herr Horst Wagner seinen **85. Geburtstag,** Herr Siegfried Küttner, Herr Roland Zausch, Frau Helga Werner, Frau Ingeburg Lauterbach, Frau Margot Fischer, Herr Heinz Weise ihren **75. Geburtstag,** Herr Joachim Klingner, Herr Wolfgang Walther, Herr Bernd Dittrich und Herr Klaus Bormann ihren **70. Geburtstag.**

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Biogasanlage wächst

Die Bautätigkeiten an der Biogasanlage im Roßweiner Gewerbegebiet „Am Sandberg“ gehen voran.

Ende Juli waren die Baufirmen damit beschäftigt, die Siloanlagen zu errichten, welche bereits im September erste Silage aufnehmen müssen, um einen reibungslosen Lauf der Biogasanlage ab dem Frühjahr 2011 zu gewährleisten.
Ein Regenrückhaltebecken, welches für die Baumaßnahme gefordert wurde, errichtet gegenwärtig die Firma Walter Straßenbau KG direkt neben dem Gelände der zukünftigen Biogasanlage.
Wie die DREWAG aus Dresden mitteilte, wird nach Fertigstellung der Anlage ein Versorgungsgrad von ca. 9.000 Haushalten erreicht, welche zukünftig mit biologisch hergestelltem Gas versorgt werden können.

(schauli copyright)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN INFORMATIONEN

Neue Bürgerkraftwerke liefern Strom

Auf den Dächern der Stadtsporthalle in der Stadtbadstraße und der Grundschule „Am Weinberg“ sowie auf einem Wohnhaus Am Sportplatz wurden im Juni Photovoltaikanlagen errichtet.
Die damit gewonnene Strommenge soll für ca. 25 Vier-Personen-Haushalte ausreichend sein.
Der Initiator der Photovoltaikanlagen, die Firma Sachsen-Solar AG aus Dresden, hat bereits vor fünf Jahren ein erstes Bürgerkraftwerk auf dem Dach der Mittelschule errichtet. Die Erfahrungen in Roßwein waren demnach so gut, dass sich am jetzigen Projekt 36 Personen beteiligten und in die Anlage finanzierten.

(schauli copyright)

Das Ordnungsamt informiert:

Entsorgung des „Gelben Sackes“

Die „Gelben Säcke“ werden in der Stadt Roßwein und den Ortsteilen durch die Fa. MSM Metall- und Schrottaufbereitung Morschett GmbH zu nachstehenden Terminen entsorgt.

Entsorgung erfolgt jeweils donnerstags in der ungeraden Woche – 19.08. und 02.09.2010

Hinweis: Alle Bürger werden gebeten, die „Gelben Säcke“ erst einen Tag vor ihrer Abholung an den entsprechenden Stellen bereitzustellen. Außerdem sind lediglich die mit dem „Grünen Punkt“ gekennzeichneten Verpackungsmaterialien in dem „Gelben Sack“ zu sammeln.

Biomüllentsorgung in Roßwein

Die Einsammlung der Bioabfälle in den Monaten Mai bis September erfolgt im wöchentlichen Rhythmus entsprechend bestehendem Tourenplan!

Beginn: 18. Kalenderwoche ab 03.05.2010
Ende: 39. Kalenderwoche bis 01.10.2010

Hinweis: Alle Bürger werden gebeten, die Bio-Tonnen erst einen Tag vor ihrer Abholung an den entsprechenden Stellen bereitzustellen.

Schadstoffentsorgung in Roßwein und Ortsteilen am 02.09.2010

Am Donnerstag, den 02.09.2010 steht das Schadstoff- Mobil an folgenden Standorten und Zeiten für Sie bereit:

Stadt Roßwein:

Markt	15.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Karl-Marx-Str.	16.30 Uhr bis 17.00 Uhr

OT Gleisberg:

Buswendeplatz	14.30 Uhr bis 14.45 Uhr

OT Haßlau:

Wertstoffstandplatz	15.15 Uhr bis 15.30 Uhr

Wochenendbereitschaftsdienst für den Versorgungsbereich Roßwein (Ohne Gewähr!)

• Ärzte

13.08.	Herr Dr. Preiss	27.08.	Frau FA Helbig
14.08.	Herr Dipl. Med. Bronkalla	28.08.	Frau Dipl. Med. Hertam
15.08.	Frau Dr. Schneider	29.08.	Herr Dipl. Med. Münzberger
20.08.	Frau Dipl. Med. S. Otto	03.09.	Frau Dipl. Med. E. Syhre
21.08.	Frau Dr. Muth	04.09.	Frau Dipl. Med. Fries
22.08.	Frau Dipl. Med. Wockenfuß	05.09.	Frau Dr. Eichhorn

(**freitags** 14.00 bis 19.00 Uhr, **samstags** 07.00 bis 19.00 Uhr, **Akutsprechstunde** 9.00 bis 10.00 Uhr; **sonntags** und an **Feiertagen** 07.00 bis 19.00 Uhr, **Akutsprechstunde** 9.00 bis 10.00 Uhr) **Hinweis:** Die Arztpraxen sind lediglich während der Akutsprechstunde besetzt. Die Patienten werden gebeten, sich während der restlichen Bereitschaftszeit (bis spätestes 19.00 Uhr) telefonisch bei dem jeweiligen Arzt zu melden. Nach 19.00 Uhr wenden sich die Patienten bitte an die Rettungsleitstelle, Telefon **03727/19292.**

Anschriften der Ärzte
Herr **Dr. Preiss,** Döbeln, Roßweiner Straße 44, Tel. 03431/570161
Herr **Dipl. Med. Bronkalla,** Praxis: Wolfstal Nr. 47, Roßwein Tel. 44393 od. 01624730707
Frau **Dr. Schneider,** Däbritzerstr. 13, Ostrau, OT Schrebitz, Tel. 034362/32278
Frau **Dipl. Med. S. Otto,** Döbelner Str. 44, Roßwein, Tel. 034322/46731
Frau **Dr. Muth,** Bäckerstraße 10, Döbeln, Tel. 03431/574141
Frau **Dipl. Med. Wockenfuß,** Leipziger Str. 49, Döbeln, Tel. 03431/572727
Frau **FA Helbig,** Waldheimer Str. 2, Döbeln, Tel. 03431/610568
Frau **Dipl. Med. Hertam,** Schillerstr. 12, Döbeln, Tel. 03431/700107.
Herr **Dipl. Med. Münzberger,** Große Kirchgasse 5, Döbeln, Tel. 03431/572015
Frau **Dipl. Med. E. Syhre,** Leipziger Straße 12, Döbeln, Tel. 03431/701688
Frau **Dipl. Med. Fries,** Jahnastr. 2, Ostrau, Tel. 034324/22433
Frau **Dr. Eichhorn,** Obermarkt 15, Döbeln, Tel. 03431/679521

• Zahnärzte

14.08.–15.08.10	Herr DS Hertam
21.08.–22.08.10	Frau Anja Leuschke
28.08.–29.08.10	Frau DS Luci
04.09.–05.09.10	Frau DS Maresch

(**samstags**, **sonntags** und an **Feiertagen Akutsprechstunde** 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr)
Anschriften der Zahnarztpraxen
Herr **DS Hertam,** Schillerstraße 35, Döbeln, Tel. 03431/571935
Frau **Anja Leuschke,** Döbelner Str. 44, Roßwein, Tel. 034322/46760
Frau **DS Luci,** Straße des Friedens 25, Döbeln,
Frau **DS Maresch,** Güterbahnhofstr. 9, Ostrau, Tel. 034324/21862

• Kinderärzte

14.08.–15.08.10	Frau FA Schubert
21.08.–22.08.10	Frau FA Schubert
28.08.–29.08.10	Frau FA Richter
04.09.–05.09.10	Herr Dr. Erdmann

Bereitschaftszeiten für Sa., So. und an Feiertagen (einschl. Brückentagen) von 07.00-22.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist der diensthabende Arzt unter Tel. 03727/19292 zu erfragen.
Anschrift der Ärzte
Frau **FA Schubert,** Praxis: Markt 8, Roßwein, Tel. 034322/42169, Funk 01729805983
Frau **FA Richter,** Praxis: Niedermarkt, Döbeln, Tel. 03431/570000, Funk 01772977084 od. 03431/711611
Herr **Dr. Erdmann,** Praxis: Grimmasche Str. 21, Tel. 03431/710397, Funk 01712052413

Alle Angaben ohne Gewähr!

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein (August–September) 2010

August

13.08.10, ab 19:00 Uhr
Erlebniswochenende „Wild West“, Bagadi Ranch e. V., Bagadi Ranch, Seifersdorf

14.08.10, 13:00 Uhr
Volleyballturnier für alle Bürger, Verein Wetterhöhe 318 e. V., Begegnungsstätte / LPG Stützpunkt

14.08.10, ab 10:00 Uhr
Erlebniswochenende „Wild West“, Bagadi Ranch e. V., Bagadi Ranch, Seifersdorf

15.08.10, ab 10:00 Uhr
Erlebniswochenende „Wild West“, Bagadi Ranch e. V., Bagadi Ranch, Seifersdorf

15.08.10, 9:00 Uhr
Schulanfängergottesdienst, Kirchgemeinde Roßwein, Kirche Roßwein

18.08.10, 14.30 Uhr
Kräuter der Bibel, Kräuterverein, Kräuterlehrgarten, Schulweg

19.08.10, ab 14:00 Uhr
Rommé- und Spielenachmittag für alle Bürger, Volkssolidarität, Begegnungsstätte, Döbelner Str. 42–44

21.08.10, 14:00-18:00 Uhr
Klöppelausflug in die Kalkbrüche, Berbersdorf, Erfahrungsaustausch mit anderen Klöppelzirkeln, Klöppelzirkel Roßwein

22.08.10
Benefiz-Schwimmen, Roßweiner Sportverein e. V., Abt. Schwimmen, Freibad

25.08.10, 19:30 Uhr
2. Orgelabend, Kirchgemeinde Roßwein, Kirche Roßwein

26.08.10, ab 14:00 Uhr
Rommé- und Spielenachmittag für alle Bürger, Volkssolidarität, Begegnungsstätte, Döbelner Str. 42–44

28.08.10, 10:00-17:00 Uhr
Nachzuchtbewertung u. Basisprüfung Islandpferdezuchtverein e. V., OT Zweinig

28.08.10, 10:00-19:00 Uhr
Handballturnier Frauen und Männer um den Pokal des RSV, Roßweiner Sportverein e. V., Abt. Handball, Stadtsporthalle

28.08.10
Florianstag, Förderverein FW Gleisberg e. V., Feuerwehrgerätehaus OT Gleisberg

September

02.09.10, ab 14:00 Uhr
Rommé- und Spielenachmittag für alle Bürger, Volkssolidarität, Begegnungsstätte, Döbelner Str. 42–44

05.09.10, 10:00–16:00 Uhr
Museumstag / Oldtimerkaffee, Feuerwehrhistorik Roßwein e. V., Feuerwehrmuseum

05.09.10, wird noch festgelegt
Gemeindefahrt nach Weimar, Kirchgemeinde Roßwein, Kirche Roßwein

08.09.10, 14:30 Uhr
Wir stellen Kräutersalz her, Kräuterverein, Vereinsraum, Kräuterlehrgarten, Schulweg

11.–12.09.10
Dampftag – Tag des Technischen Denkmals Dampfmaschinenverein Roßwein, Stadtbadstr. 40

12.09.10
Tag des offenen Denkmals – Kulinarische Lesung zum Buch: „Meine Reise nach Amerika“ von Ehrenbürger Oswald Naupert – mit Voranmeldung, Heimatverein Roßwein e. V., Heimatmuseum

16.09.10, ab 14:00 Uhr
Rommé- und Spielenachmittag für alle Bürger, Volkssolidarität, Begegnungsstätte, Döbelner Str. 42–44

22.09.10, 19.30 Uhr
3. Orgelabend, Kirchgemeinde Roßwein, Kirche Roßwein

23.09.10,ab 14:00 Uhr
Rommé- und Spielenachmittag für alle Bürger, Volkssolidarität, Begegnungsstätte, Döbelner Str. 42–44

24.09.10, 19:00 Uhr
Vereinsabend – Auswertung Schulfest, Aquarien- und Terrarienverein „OSIRIS“ Roßwein e.V., Hotel „Stadt Leipzig“ Roßwein

25.09.10
125 Jahre Vereinsjubiläum, Rassegeflügelverein Roßwein und Umgebung e.V. (Festakt für geladene Gäste)

26.09.10
Bezirkstag in Dresden, Aquarien- und Terrarienverein „OSIRIS“ Roßwein e.V., Gasthof Coschütz in Dresden

30.09.10,ab 14:00 Uhr
Rommé- und Spielenachmittag für alle Bürger, Volkssolidarität, Begegnungsstätte, Döbelner Str. 42–44

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

Veranstaltungskalender des Klosterbezirks Altzella (August–September) 2010 – Auszug

August

Reinsdorf
13./14.08.10, 19:30–24:00 und 10:00– 24:00 Uhr
Rund ums Haus der Vereine, OZ Dorffest OR Hirschfeld, Frau Deger, Tel. 035242 68744

18.08.10, 14:30 Uhr
Rathaus Reinsberg, Seniorennachmittag Seniorenverein, Herr Dr. Köhler, Tel. 037324 6015

September

11.09.10, 18:00 Uhr
Kirche Hirschfeld „Hier stehe ich, ich kann nicht anders“ – ein festliches Programm über Martin Luther und Katharina von Bora anlässlich der Nacht der offenen Kirche, Pfarrer Merkel, Tel. 035242 64313

12.09.10, 10:00–17:00 Uhr
IV. Lichtloch in Reinsberg, Tag des offenen Denkmals – Verein IV. Lichtloch des RSS e.V., Herr Dr. Köhler, Feldstr. 21, 09629 Reinsberg, Tel. 037324 6015

August

Hainichen
20.08.–22.08.10
110 Jahre Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen und 60 Jahre Posaunenchor der LKG

20.08.10, 19:30 Uhr
CLASSIC BRASS, Landeskirchliche Gemeinschaft, Trinitatiskirche Hainichen

22.08.10, 9:30 Uhr
Posaunenfestgottesdienst mit Chören des Landesverband Landeskirchlicher Gemeinschaften Landeskirchliche Gemeinschaft, Trinitatiskirche Hainichen

27.08.10, 18:00 Uhr
70 Jahre FFW Schlegel und 825 Jahrfeier FFW Schlegel bei Hainichen FFW Schlegel bei Hainichen

28.08.10, ca.10:30 Uhr
70 Jahre FFW Schlegel und 825 Jahrfeier FFW Schlegel bei Hainichen FFW Schlegel bei Hainichen

28.08.10, 10:00–20:00 Uhr
Men only Outdoor – Tag für Männer, Jugend mit einer Mission – JMEM Jugend- und Familienzentrum Berthelsdorfer Str. 7, Hainichen

Veranstaltungen

September

26.09.–24.10.10, 13:00 Uhr
Zwischenspiel-Ausstellung – „Auf dem Sofa ist was los...!“, Bilder von Schülern der M. G. Oberschule aus den 70- und 80-ziger Jahren Gellert-Museum Hainichen, Gellert-Museum Hainichen

August

Nossen
14.08.10, 20:00 Uhr
Unter Bäumen lässt sich gut träumen – Romantik im Park Schlossverwaltung, Nossen, Klosterpark Altzella

20.–22.08.10
MAGIA MUNDI – Festival für Erzählkunst und Lauschkultur, Schlossverwaltung Nossen, Klosterpark Altzella

23.–29.08.10
825 Jahrfeier der Stadt Nossen, Stadtgebiet

September

05.09.10, 15:00 Uhr
„Spährenmusik und Weltenklänge“ – Hildegard von Bingen – Musik von Hildegard von Bingen Maria Jonas, Köln – Mezzosopran, Drehleier Thomas Friedländer, Dresden – Zink, Perkussion und Blocke Preis: 12,– EUR, incl. Begrüßungstrunk und Führung durch den Klosterpark nach dem Konzert
Schlossverwaltung Nossen
Klosterpark Altzella

11.09.10
Nacht der offenen Kirche, Kirche Nossen

15.09.10, 19.30 Uhr
Island – Land aus Feuer und Eis, Stadtverwaltung Nossen, Rathaus Nossen

15.09.10, 19.30 Uhr
Hinter den Katzenhäusern – der 7 jährige Krieg zwischen Meißen und Döbeln, hinter dem Rathaus Nossen

Veranstaltungen des Ökohofes Auterwitz

Sonnabend, 14.08.10, 18.00 Uhr
Käse mit Musik
Sonntag, 22.08.10, 14.00–17.00 Uhr
Kräuterbuschenbinden mit Angelika Ende
Sonnabend, 28.08.10, 20.00 Uhr
Rock in der Scheune

Sonnabend, 04.09.10, 9.00–17.00 Uhr
Kinderbauernhof bei Anke Vogel
Sonnabend, 25.09.10, ab 14.00 Uhr
Auterwitzer Ökoschwof
Sonnabend, 25.09.10, 9.00 Uhr
Wege zu alten Bäumen in Leisnig
Sonntag, 26.09.10, 9.00 Uhr
Herbstkräuterwanderung und Brunch mit Angelika Ende

Der Klosterbezirk Altzella lädt ein:

Informationsveranstaltung zur Jugendarbeit

Mittwoch, den 25.08.2010, 15:00 Uhr, Rathaussaal der Stadt Lommatzsch
Jugendarbeit soll die Interessen junger Menschen aufgreifen und ihnen die Möglichkeit geben, sich daran aktiv zu beteiligen und mit zu gestalten. Gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement soll angeregt werden. Die Angebote der Jugendarbeit sind vielfältig und sollen sich an die Jugendlichen direkt wenden und von ihnen freiwillig wahrgenommen werden.
Schwerpunkte der Jugendarbeit sind u. a.:

- außerschulische Kinder- und Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
- Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
- arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
- Jugendberatung.

Das Regionalmanagement des „Klosterbezirkes Altzella“ und der „Lommatzscher Pflege“ laden alle im Bereich der Jugendarbeit aktiv tätigen Akteure zu einer Informationsveranstaltung ein.
Die Angebote für Kinder und Jugendliche in beiden LEADER-Gebieten sind breit gefächert. Viele Verbände, Gruppen und Initiativen der Jugend, weitere Träger der Jugendarbeit und der öffentlichen Jugendhilfe bieten Angebote für Kinder und Jugendliche an. Dazu zählen auch die zahlreichen Sport- und Feuerwehrgruppen. Von qualifizierter Betreuung bis zur aktiven Mitgestaltung sind vielfältige Strukturen vorhanden – und dies trotz angespannter Finanzlage.
Wir laden zum Kennenlernen und zur Information über Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten ein.
Weiter Informationen erhalten interessierte Bürger bei der
Regionalmanagerin des Klosterbezirkes Altzella e. V. Steffi Möller
Jahnstraße 3, 04741 Roßwein, Tel.: (03 43 22) 6 96 80, Fax: (03 43 22) 1 86 41
Email: altzella-moeller@online.de

Mittelsächsisches Theater · Theater Döbeln – Auszug –

Premieren und ausgewählte Veranstaltungen

Sonntag, 22.8., 17:00 Uhr–19:00 Uhr: **Die Ente bleibt draußen!**
Szenen von Vicco von Bülow (Loriot), TiB freier Verkauf, Regie: Peter Kube

Sonntag, 12.9., 15:00 Uhr: Oh wie schön ist Panama – PREMIERE
Nach dem Kinderbuch von Janosch, Dramatisierung von Alexander Katzer

Dienstag, 21.9., 10:00 Uhr: Herr Sturm und sein Wurm – PREMIERE
Monolog von Barbro Lindgren und Cecilia Torudd, TiB Ring J freier Verkauf, Regie: Michael Berger, Bühne: Tilo Staudte Kostüme: Lynn Frohse, D: Friedrich Haug

Freitag, 24.9., 19:00 Uhr: Vernissage zur Fotoausstellung des Fotoclubs OBJEKTIV 70 aus Döbeln – Foyer freier Eintritt

Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich).

- Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln
  Telefon: 03431/715265, Fax: 03431/715221
- Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln – Obermarkt
  Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr – Samstag 9:00 bis 12:00 Uhr

Erlebniswochenende „Wild West“ · 13.–15.08.2010

Die Bagadi Ranch Seifersdorf bei Roßwein lädt ein:

- für den Samstag ab 09.30 Uhr auf den Reitplatz zum Freizeitreitturnier
- und ab 19.00 Uhr zum Tanz im Festzelt. Hier spielt die Schülerband der Mittelschule Roßwein zur Eröffnung.
- für den Sonntag ab 10.00 Uhr zum Frühschoppen.

Was gibt es noch?
Historische Modezeitreise Old America mit dem Country- und Western Club „el Alamo“ Werdau e.V. und Beschäftigungsangeboten für unsere Kleinen, z.B. Goldwaschen, Kinderreiten, Tipikegelspiel, Malstraße usw.
(Eintritt frei!)